



Jahrestagung 2008
Jugend, Arbeit und Beruf in Japan

Programm der GJF-Jahrestagung
vom 4. bis 6. Juli 2008
(Stand: 10.4.2008)

Ort: Katholische Akademie Schwerte

—— Freitag, 4. Juli ——

- 14:30 – 15:30 Kaffee
- 15:30 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 15:45 Berichte aus den Provinzen
- 16:30 Susanne KREITZ-SANDBERG (Universität Linköping): *Sozialökologische Einflussfaktoren auf das Leben und die Entwicklung Jugendlicher. Übergang in den Beruf, Bildungsreformen und Jugendkultur.*
- 17:15 Kristina IWATA-WEICKGENANNT (DIJ Tokyo): *Von der Selbstverwirklichung zur Selbstaufgabe? Literarische Repräsentationen von Freeter und NEET.*
- 18:00 Abendessen

—— Samstag, 5. Juli ——

- 08:00 – 09:00 Frühstück
- 09:00 Walter GEORG (Fernuniversität Hagen) und Helmut DEMES (Universität Duisburg): *Veränderungen der Übergänge aus dem Bildungssystem in die Erwerbstätigkeit.*
- 09:45 Carola HOMMERICH (DIJ Tokyo): *Freeter - Folge oder Auslöser eines Wertkonflikts? Berufliche Wertorientierung junger Japaner in nicht-*

Gesellschaft für
Japanforschung e.V.

Internet: www.gjf.de
E-Mail: info@gjf.de

Vorstand:

Prof. Dr. H. Menkhaus
Meiji University
Faculty of Law
1-1 Kanda Surugadai
Chiyoda-ku
Tokyo 101-8301
Japan

PD Dr. G. Distelrath
Universität Bonn
Forschungsstelle
Modernes Japan
Regina-Pacis-Weg 7
53113 Bonn

Prof. Dr. J. B. Quenzer
Universität Hamburg
Abteilung für Sprache
und Kultur Japans
Edmund-Siemers-Allee 1
– Flügelbau Ost –
20146 Hamburg

Prof. Dr. R. Horres
Universität Tübingen
Seminar für Japanologie
Wilhelmstr. 90
72074 Tübingen

Prof. Dr. K. Schmidt-pott
Japan-Zentrum
Universität Marburg
Biegenstr. 9
35032 Marburg

regulärer Beschäftigung.

- 10:30 Stephanie OSAWA (Universität Bonn): *Jugendliches Problemverhalten in Japan: eine Folge fehlender schulischer und beruflicher Ausbildung?*
- 11:15 Silke WERTH (Bozen): *NEET in Japan. Nichterwerbstätigkeit junger Erwachsener als neues Phänomen und die Rolle der Medien.*
- 12:00 – 13:00 Mittagessen
- 13:15 Toshiko ITO (Universität Mie, Japan): *Hilft das Dualsystem in Japan der beruflichen Orientierung?*
- 14:00 Silke BROMANN (Universität Marburg): *Institutioneller Wandel in Japan am Beispiel der Beruflichen Qualifizierung.*
- 14:45 – 15:30 Kaffee
- 15:30 Mikiko ESWEIN (TU Kaiserslautern): *Neue Beschäftigungsformen und die Berufsbildung in Japan.*
- 16:15 Christian FIELENBACH (Universität Bonn): *Japans Corporate Governance im Umbruch.*
- 17:00 Abschlussdiskussion.
Leitung: Susanne KREITZ-SANDBERG (Universität Linköping).
- 18:00 Abendessen
- 19:00 Mitgliederversammlung der GJF

—— **Sonntag, 6. Juli** ——

- 08:00 – 09:00 Frühstück
- 09:00 Panel-Diskussion zum Thema: *Japanforschung und Beruf.*

Teilnehmer:

Barbara ÖLSCHLEGER (Übersetzerin, Bonn)

Claudia PLEIER (Toyota Europe, Brüssel)

Uwe HOHMANN (Bankhaus Metzler, Frankfurt)

Hans-Jörg HINKEL (Mitsubishi Electric, London)

Günther DISTELRATH (Diskussionsleitung)

12:00 – 13:00 Mittagessen / Ende der Tagung

Im Anschluss besteht Gelegenheit die Jizô-Sammlung von Clemens SCHLÜTER im nahegelegenen Werne zu besichtigen.